



Stand: 03/2025

Informationen zur Überziehung Ihres Girokontos

1. Name und Kontaktangaben des Kreditgebers/Kreditvermittlers

Kreditgeber	BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland
Anschrift	Standort Nürnberg: Bahnhofstraße 55, 90402 Nürnberg
Telefon	+49 (0) 911 / 369-2000
Fax	+49 (0) 911 / 369-1000
E-Mail	privatebanking@de.bnpparibas.com
Internet-Adresse	www.privatebanking.bnpparibas.de
Kreditvermittler	kein Vermittler eingebunden

2. Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Kredits

Kreditart	ingeräumte Überziehung/Dispositionscredit Der Überziehungskredit ist ein Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag, mit dem Ihnen das Recht eingeräumt wird, Ihr laufendes Konto bis zu der im Darlehensvertrag vereinbarten Höhe zu überziehen. Der Überziehungskredit kann bei Bedarf ganz oder teilweise, ohne nochmalige Rücksprache mit uns, einmalig oder auch wiederholt in Anspruch genommen werden. Sollzinsen werden nur für die Dauer und den Betrag der tatsächlichen Inanspruchnahme in Rechnung gestellt. Die Sollzinsen werden jeweils mit dem nächsten Rechnungsabschluss (vierteljährlich) fällig und dem laufenden Konto belastet. Außer den Sollzinsen fallen für die Inanspruchnahme des Überziehungskredits keine weiteren laufenden Kosten an.
Gesamtkreditbetrag Obergrenze oder Summe aller Beträge, die aufgrund des Kreditvertrags zur Verfügung gestellt wird	Die Höhe des jeweils aktuell bestehenden Überziehungskredits wird auf Ihren Kontoauszügen, sowie in der Kontoübersicht im Online-Banking zu Ihrem Girokonto, unter www.privatebanking.bnpparibas.de , ausgewiesen.
Laufzeit des Kreditvertrags	Der Überziehungskredit wird Ihnen bis auf weiteres zur Verfügung gestellt.
Sie können jederzeit zur Rückzahlung des gesamten Kreditbetrags aufgefordert werden	Ja

3. Kreditkosten

Sollzinssatz oder gegebenenfalls die verschiedenen Sollzinssätze, die für den Kreditvertrag gelten	Der Sollzinssatz von 9,90 % p. a. ist veränderlich. Den aktuellen Soll- und Überziehungszinssatz finden Sie unter www.privatebanking.bnpparibas.de/wealthmanagement/zinsen Die Zinssätze für den Überziehungskredit sind veränderlich und werden nach folgender Regelung angepasst. Der Zinssatz für eingeräumte Überziehungen ist an den aktuellen Zinssatz für die Spitzenrefinanzierungsfazilität der Europäischen Zentralbank (nachstehend EZB-Zinssatz genannt) gekoppelt. Veränderungen des EZB-Zinssatzes führen unmittelbar zu einer entsprechenden Veränderung des Zinssatzes für eingeräumte Überziehungen. Änderungen des EZB-Zinssatzes durch die EZB werden in der Tagespresse und den anderen öffentlichen Medien bekannt gegeben. Darüber hinaus wird die Bank die sich aus der Veränderung des EZB-Zinssatzes ergebende Änderung des Zinssatzes für eingeräumte Überziehungen dem Kunden durch Mitteilung im OnlineArchiv sowie einen entsprechenden Vermerk in den auf die Änderungen folgenden Kontoauszügen bzw. dem Quartalsabschluss mitteilen. Eine Zinsänderung wird darüber hinaus auf der Webseite der Bank veröffentlicht.
Gesamtkosten ausgedrückt als jährlicher Prozentsatz des Gesamtkreditbetrags <i>Diese Angabe hilft Ihnen dabei, unterschiedliche Angebote zu vergleichen.</i>	Nicht relevant
Kosten	Außer den Sollzinsen fallen für die Inanspruchnahme des eingeräumten Überziehungskredits keine weiteren laufenden Kosten an.
Bedingungen, unter denen diese Kosten geändert werden können	Änderungen können entsprechend den Regelungen in Ziffer B. I. 1. (2) der AGB-Banken erfolgen.
Kosten bei Zahlungsverzug	Bei Zahlungsverzug wird Ihnen die Bank Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz pro Jahr berechnen. Der Basiszinssatz beträgt per 01.01.2025 2,27 % p. a.. Er wird von der Deutschen Bundesbank ermittelt und jeweils zum 1. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres festgesetzt und im Bundesanzeiger veröffentlicht. Zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses würde also ein Verzugszinssatz in Höhe von 7,27 % p. a. berechnet werden. Darüber hinaus berechnet die Bank ab der zweiten Mahnung Verzugskosten in Höhe der anfallenden Portokosten der Deutschen Post AG.

4. Andere wichtige rechtliche Aspekte

Beendigung des Kreditvertrags	Sowohl der Kunde als auch die Bank können den eingeräumten Überziehungskredit jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Die Bank wird bei der Kündigung auf Ihre berechtigten Belange Rücksicht nehmen. Im Falle einer Kündigung durch die Bank ohne Kündigungsfrist wird Ihnen die Bank für die Rückzahlung des Kredits eine angemessene Frist einräumen, soweit nicht eine sofortige Erledigung erforderlich ist.
Datenbankabfrage <i>Der Kreditgeber muss Sie unverzüglich und unentgeltlich über das Ergebnis einer Datenbankabfrage unterrichten, wenn ein Kreditantrag aufgrund einer solchen Abfrage abgelehnt wird. Dies gilt nicht, wenn eine entsprechende Unterrichtung durch die Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft untersagt ist oder den Zielen der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit zuwiderläuft.</i>	Vor der Kreditvergabe wird unter Berücksichtigung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes eine Datenbankabfrage vorgenommen.
Zeitraum, während dessen der Kreditgeber an die vorvertraglichen Informationen gebunden ist	Diese Informationen gelten ab Zugang bis auf weiteres, vorbehaltlich etwaiger Zinssatzänderungen, wie unter Punkt „3. Kreditkosten“ beschrieben. Kommt kein Dispositionscredit zustande, ist die Bank längstens 6 Monate hieran gebunden.



5. Zusätzlich zu gebende Informationen beim Fernabsatz von Finanzdienstleistungen

a) zum Kreditgeber

Vertreter des Kreditgebers in dem Mitgliedstaat, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben

BNP Paribas Wealth Management – Private Banking ist ein Geschäftsbereich der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland (AG nach franz. Recht).

Gesetzliche Vertretungsberechtigte der Bank:

BNP Paribas S.A.

Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre

Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé

Niederlassungsleitung Deutschland:

Lutz Diéderichs, Dr. Carsten Esbach, Thorsten Gommel, Rainer Hohenberger,

Michel Thebault, Frank Vogel

Hauptniederlassung Frankreich:

BNP Paribas S.A., 16, boulevard des Italiens, 75009 Paris, Frankreich

Niederlassung Deutschland:

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort Nürnberg: Bahnhofstraße 55, 90402 Nürnberg

Telefon: +49 (0) 911 / 369-20 00, Telefax: +49 (0) 911 / 369-10 00,

E-Mail: privatebanking@de.bnpparibas.com, www.privatebanking.bnpparibas.de

Anschrift

Telefon, Fax

E-Mail, Internet-Adresse

Eintrag im Handelsregister

Eintragung der Hauptniederlassung im Handelsregister: Registergericht Paris: R.C.S. Paris 662 042 449

Eintragung der Niederlassung Deutschland im Handelsregister: Amtsgericht Nürnberg: HRB Nürnberg 31129

Zuständige Aufsichtsbehörde/n

Europäische Zentralbank, Sonnemannstr. 20, 60314 Frankfurt a. M. (Internet: www.ecb.europa.eu)

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und

Marie-Curie-Str. 24–28, 60439 Frankfurt a. M. (Internet: www.bafin.de)

Banque de France, 31, rue Croix des petits champs, 75049 Paris CEDEX 01, Frankreich, (Internet: www.banque-france.fr)

Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution

4, Place de Budapest, CS 92459, 75436 Paris CEDEX 09, Frankreich, (Internet: https://acpr.banque-france.fr)

Autorité des Marchés Financiers, 17, place de la Bourse, 75082 Paris CEDEX 02, Frankreich

(Internet: www.amf-france.org)

b) zum Kreditvertrag

Widerrufsrecht

Ja

Sie haben das Recht, innerhalb von 14 Kalendertagen den Kreditvertrag zu widerrufen.

(falls zutreffend)

Ausübung des Widerrufsrechts

Widerrufsrecht des Darlehensnehmers/geduldete Überziehung

I. mehrere Darlehensnehmer

Bei mehreren Darlehensnehmern steht das Widerrufsrecht jedem einzelnen Darlehensnehmer zu. Ein Darlehensvertrag mit mehreren Darlehensnehmern kommt – auch mit Wirkung gegenüber jedem einzelnen Darlehensnehmer – nur dann zustande, wenn alle den Vertrag unterschrieben haben. Sollte einer der Darlehensnehmer den Vertrag innerhalb der Widerrufsfrist widerrufen, so gilt der Widerruf auch für und gegen die anderen Darlehensnehmer. Mit Zugang des Widerrufs bei der Bank wird der Vertrag rückabgewickelt.

Die Bank wird die anderen Darlehensnehmer über die Nichtannahme eines Vertragsangebotes oder einen Widerruf informieren.

II. Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen **sowie alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

BNP Paribas Wealth Management – Private Banking

Bahnhofstr. 55, 90402 Nürnberg

Telefon: +49 (0) 911/369 – 20 00

Telefax: +49 (0) 911/369 – 10 00

E-Mail: privatebanking@de.bnpparibas.com

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
4. zur Anschrift
 - a) die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b) jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;



7. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
8. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrundeliegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
9. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
10. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
11. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
12. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
13. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
14. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen;
15. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die weder unter die gemäß der Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 149; L 212 vom 18.7.2014, S. 47; L 309 vom 30.10.2014, S. 37) geschaffenen Einlagensicherungssysteme noch unter die gemäß der Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. L 84 vom 26.3.1997, S. 22) geschaffenen Anlegerentschädigungssysteme fallen.

Abschnitt 3
Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Recht, das der Kreditgeber der Aufnahme von Beziehungen zu Ihnen vor Abschluss des Kreditvertrags zugrunde legt.	Für die Beziehungen zu Ihnen vor Abschluss des Darlehensvertrags gilt deutsches Recht.
Klauseln über das auf den Kreditvertrag anwendbare Recht und/oder das zuständige Gericht	Für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht (B. I. Nr. 6 Abs. 1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank). Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.
Wahl der Sprache	Die Informationen und Vertragsbedingungen werden in deutscher Sprache vorgelegt. Mit Ihrer Zustimmung werden wir während der Laufzeit des Kreditvertrags in Deutsch mit Ihnen Kontakt halten.
c) zu den Rechtsmitteln	
Verfügbarkeit außergerichtlicher Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren und Zugang zu ihnen	Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken“ (www.bankenombudsmann.de) teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung des Ombudsmanns der privaten Banken“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenombudsmann.de abrufbar ist. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief oder E-Mail) an die Geschäftsstelle des Ombudsmanns der privaten Banken, Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, E-Mail: schlichtung@bdb.de , zu richten.